

Protokoll des 90. Treffens des NK Mitte

am 16.02.2023, 19.00-21.00 Uhr

im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Inhalt

Protokoll des 90. Treffens des NK Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin.....	1
TOP 3 Planung Aktivitäten und Feste 2023.....	3
TOP 4 Sonstiges und Austausch	4

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- Am 09.02.2023 fand ein **konstruktives Austauschtreffen** der Koordinierungsrunde des NK Mitte mit dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. ([UFU](#)) statt. Aktuelle Infos wurden ausgetauscht und gemeinsame Projekte geplant.
 - 600 Personen, vor allem alleinreisende Männer verschiedener Nationen (außer Ukraine), die zurzeit auf dem **Messegelände** untergebracht sind, werden in den kommenden Wochen auf bereits bestehende Unterkünfte in der Stadt verteilt, vor allem in der Nenndorfer Chaussee 9 (über Spendenhalle/Humanitäres Zentrum) und im ehemaligen Schulzentrum Ahlem. Der UFU hat in den letzten Wochen einiges in den Messehallen initiiert, z.B., Ordnerprojekt, Deutschkurse von Ehrenamtlichen, Sportangebote, ein E-Piano uvm. Das Ordnerprojekt wird mit umziehen, anderes wird vielleicht nicht mitgenommen oder fortgeführt werden können.
 - Aktueller Stand: In 57 von 60 Unterkünften wurde ein funktionierendes **W-LAN** eingerichtet, davon 43 ehrenamtlich durch UFU und Freifunk.

- Wie kann eine Willkommenskultur für Geflüchtete aussehen? Ein gutes Beispiel aus anderen Kommunen ist die Stadt Dortmund. Dort gibt es einen „One Stop Shop“. Das ist ein **Willkommenscenter mit allen Behörden vor Ort** z. B. Ausländerbehörde, Jobcenter, Schule, Kindergarten, etc. Organisiert wird das Willkommenscenter durch einen Beirat von Behördenvertreter*innen, die Sozialdezernentin unterstützt stark. **Tandems** aus Verwaltung-Ehrenamt-Wohlfahrtsverbände arbeiten eng zusammen. Die Geflüchteten werden zeitnah in Wohnungen untergebracht und durch o. g. Einrichtungen weiter begleitet.
 - Das Willkommensbüro in der Ausländerbehörde in Hannover wird (zu) wenig genutzt, da es schlecht zugänglich und vielfach unbekannt ist. Einlass in die Ausländerbehörde ist i. d. R. nur mit Termin möglich, verbunden mit langem Warten in Schlangen. Im Anschluss daran bleibt oft keine Zeit mehr für Beratung in Willkommensbüro. In diesem Falle Büro = Tisch, den sich das Integrationsmanagement, AWO etc. teilen.
 - Das monatliche **Netzwerk- und Rechertreffen** in der Hamburger Allee/Sozialamt wurde mit Beginn der Corona-Pandemie eingestellt und bisher ist keine Neuauflage in Sicht. Bei diesen Treffen hatten Geflüchtete, die Möglichkeit, an Rechnern zu arbeiten, Dokumente einzuscannen, Fragen zu stellen und mehr. Soll beim Integrationsmanagement eine Anfrage für die Wiederaufnahme gestellt werden?
- Weitere aktuelle Infos:
 - Der **Elterntreff in der Calenberger Neustadt** soll wieder aufgelegt werden. Derzeit gibt es eine Abfrage von interessierten Familien. Kontakt: Lena Wittich, <mailto:elterntreff@kath-fabi-hannover.de>, Tel: 0511 - 31 04 68 44
 - Eine neue Internetseite zum **Basiswissen Asyl** ist zum Jahresbeginn online gegangen. Die Seite richtet sich an geflüchtete Menschen und ihre Unterstützer*innen und bietet einen Überblick über Materialien und Handreichungen zu wichtigen asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen sowie zum Leben in Deutschland [Basiswissen Asyl](#).
 - Die [Broschüre](#) zu **Familienzusammenführungen nach Deutschland im Rahmen der Dublin-III-Verordnung** geht auf häufig auftretende Probleme ein und bietet zahlreiche Hinweise für die Beratungspraxis. Die einzelnen Abschnitte behandeln diese Themen:
 - Anwendungsbereich der Dublin-III-Verordnung
 - Familienbezogene Zuständigkeitskriterien
 - Unterstützungsmöglichkeiten
 - Vorgehen bei Ablehnung
 - Weitergehende Informationen
 - Kontaktadressen
 - Anhang mit Musterschreiben
 - **START – Selbstbestimmte Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt**, ein [Projekt für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrungen](#), realisiert u. a. mit Ukrainischen Verein Niedersachsen e.V. (UVN e.V.), Stadt und Region Hannover. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und läuft vom 01.01.2023 – 31.12.2025. Ziel und Zweck ist es, Frauen beim Einstieg in den Beruf zu begleiten.
 - In Bremen wurde die **erste schwarze Kinderbibliothek** eröffnet. [Erste schwarze Kinderbibliothek](#)

TOP 3 Planung Aktivitäten und Feste 2023

- **Selbstverteidigungskurse** für geflüchtete und ehrenamtliche Frauen. Die Termine sind am 16.04. und 13.05.2023 sowie am 23.04. und 14.05.2023 jeweils vier Stunden. Teilnehmen können jeweils 10 Frauen, es wird pro geflüchtete Teilnehmerin eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10 € veranschlagt. Kinder ab 6 Jahre können vor Ort betreut werden. Hierfür ist ein Magier mit Bauchrednerkünsten engagiert.
 - Für den 23.04. und 14.05. wird noch eine **Betreuung für ein 1-jähriges Kind gesucht**.
 - Wer kann am **16.04. und 13.05. ehrenamtlich als Ansprechperson vor Ort sein?**
 - Anmeldung bitte bei <mailto:helgaberndmeyer@web.de>.
- **Seminare für Ehrenamtliche bis zum 30.06.2023**
Mögliche Themen:
 - „Aufenthaltsrechtliche Fragen“
 - „Gesetz zur Ausbildungsduldung“
 - „Chancenaufenthaltsrecht“ – mit 3 – 5 anonymisierten Fällen als Beispiel für die Anwendung. Beispiele können bei <mailto:Anne.Gast@nk-mitte.de> eingereicht werden. Anne Gast fragt bei Sigmar Walbrecht vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. an.
 - „Rundreise durch die Religionen“ – mit Besuch von Kirchen und Moscheen
 - Veranstaltung zu „Werten unserer Gesellschaft“ – Rechte und Pflichten, Anfrage an Thomas Herrmann (Jurist)
 - „Das Niedersächsische Schulsystem“ mit Eltern-Migranten-Netzwerk
 - Neue Idee: Interkulturell – Perspektive wechseln – welche Hilfe ist sinnvoll - Missverständnisse ausräumen
 - Der UFU veranstaltet Interkulturelles Seminar am 04.03.2023, ggf. die Referentin auch für die Seminarreihe gewinnen?
- **Sommerfest für Geflüchtete und Ehrenamtliche** im Bereich der Herrenhäuser Gärten stattfinden.
 - **Organisation:** NK Mitte und UFU
 - **Wunschtermin:** Samstag 08.07.2023
 - **Wunschpartner:** TuS Marathon
 - **Verpflegung:** Catering vor Ort in Anspruch nehmen
 - **Teilnehmer*innen:** ca. 100 Personen
 - **Programm?** Z.B. Musik
 - **Sportprogramm** – Koordinierungsstelle für Sport und Geflüchtete anfragen
- **Dank an Ehrenamtliche**
 -
 - Lockeres Zusammentreffen mit Speis und Trank 1-2x/Jahr. Verschiedene Vorschläge werden diskutiert
- **Weihnachtsfeier**
 - Am 10.12.2023 im FZH Vahrenwald
 - Das bewilligte Geld vom Integrationsbeirat vom Herbst 2022 darf hierfür umgewidmet werden.

- Speisen und Getränke dürfen mitgebracht werden. Alternative: Catering
- Programm-Ideen:
- Aufführung vom CirCO-Projekt
- Gemeinsames Singen - Die Geflüchteten können im Vorfeld typische Lieder aus ihrer Heimat vorschlagen.
- Vielleicht ein Märchen/Erzählung

TOP 4 Sonstiges und Austausch

- **intoCODE**

Die HsH-Akademie der Hochschule Hannover bereitet Geflüchtete und Migrant*innen in zwölf Monaten auf einen IT- Job vor. Die Maßnahme ist durch TÜV NORD CERT GmbH, eine von der DAkS akkreditierten Zertifizierungsstelle, zugelassen. Das Programm besteht aus intensiven Programmierkursen mit einer Dauer von insgesamt 9 Monaten. Im Anschluss wird ein Praktikum absolviert.

Nach erfolgreicher Beendigung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „IT-Experte Data Science/Web Technology“ der Hochschule Hannover und ein Zertifikat der IHK Hannover. Die Weiterbildung richtet sich an Geflüchtete und Migrant*innen, die bereits in ihrem Heimatland ein Studium begonnen und im besten Fall beendet haben und nun in Deutschland einen Einstieg in den IT-Arbeitsmarkt suchen.

Start am 17. April 2023, Kurse am Vormittag (9 Uhr bis 13 Uhr)

Bewerbungsfrist: 31. März 2023

Teilnahmevoraussetzungen:

- Förderung vom Jobcenter und Anspruch auf einen Bildungsgutschein
- mindestens Deutschniveau B1
- erste Programmiererfahrungen sind vorhanden
- Optional: bereits ein Studium abgeschlossen

Weiterführende Informationen auf der Website: [intoCode](https://intocode.hs-hannover.de) oder per E-Mail: intocode@hs-hannover.de . Bewerbungen bitte ebenfalls an intocode@hs-hannover.de .

- **Offenes UFU-Vereinstreffen am 06.03.2023**

Das nächste offene UFU-Vereinstreffen ist ganz dem Thema „Berufe“ gewidmet und findet folgerichtig im Berufsinformationszentrum (BiZ) Hannover statt.

- Wann? Montag, 06.03.2023, 17:00 – 19:00 Uhr
- Wo? Berufsinformationszentrum (BIZ), Escherstr. 17, 30159 Hannover
- Was? Welcher Beruf passt zu mir? Interessante Einblicke in in die Bereiche IT, Garten- und Landschaftsbau und Elektro.

Tipps für die Bewerbung gibt es noch dazu und die Möglichkeit zur informellen Kontaktaufnahme. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, Geflüchteten, die sich für eine Ausbildung interessieren, deren Alltagsbegleiter*innen und UFU-Interessierten.

- **UFU-Stammtisch am 10.03.2023**

Der UFU-Stammtisch ist für alle da: Geflüchtete und Einheimische, die Interesse haben, ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund steht der Spaß am Austausch und am gegenseitigen Kennenlernen. Kleine Snacks und nicht alkoholische Getränke werden vom UFU übernommen. Ehrenamtlich Interessierte erfahren von unserer Arbeit und Möglichkeiten, wo und wie sie sich engagieren können. Geflüchtete bekommen konkrete Unterstützungsangebote rund um das Thema „Ankommen in Hannover“.

Neuzugewanderte und Alteingesessene sind herzlich willkommen!

Jeden zweiten Freitag im Monat um 18 Uhr im Café K in Linden.

- **Neue JUFU-Gruppe beim UFU**
Die JUFU-Gruppe besteht bisher aus 15 Ehrenamtlichen zwischen 21 und 35 Jahren. Ihre Aufgaben beim UFU sind ganz unterschiedlich (Notebook-Projekt, Dolmetschen, Schwimmen, Move2gether...). Wenn du jünger als 35 Jahre alt bist und dich gerne ehrenamtlich engagieren möchtest, dann melde dich gerne: <mailto:charlotte.laube@uf-hannover.de> oder über WhatsApp: 0176-42048531. [Erstes JUFU-Treffen](#)

- **Stellenangebot vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.** im Bereich Vereinsverwaltung
[Stellenausschreibung Vereinsverwaltung](#)

- **Sprach- und Integrationsbegleiter**
Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung veröffentlicht in Kooperation mit dem Autor und Verleger Ethem Yilmaz das siebente Buch in ihrer Reihe der Sprach- und Integrationsbegleiter. Diesmal auf Russisch-Deutsch. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung in Zusammenarbeit mit ihren Partner:innen Sprach- und Integrationsbegleiter in verschiedenen Sprachen veröffentlicht: Türkisch, Arabisch, Farsi, Polnisch, Rumänisch, Ukrainisch und nun Russisch. Bestellungen werden von Ethem Yilmaz <mailto:ethemyilmaz@t-online.de> und Felek Güler <mailto:felek.gueler@lotto-sport-stiftung.de> entgegengenommen.

- **ADFC-Radfahrschule**
Die ADFC-Radfahrschule bietet für dieses Jahr 3 neue Anfängerkurse an. Fahrräder sind vorhanden:
 - Wochenendkurs: 18./19. und 25./26. März 2023, 10-16.30 Uhr, 4 Tage. Wer am 25./26. März verhindert ist, kann das Wochenende am 29./30.4. nachholen.
 - Wochenendkurs: 22./23. und 29./30. April 2023, 10-16.30 Uhr, 4 Tage
 - Tageskurs: Samstag, 1.7. bis Freitag, 7.7.23, 15-18 Uhr, 7 Tage.

Ort: IGS Mühlenberg, Leonore-Goldschmidt Schule
Teilnehmerzahl: 6-10 Personen, Dauer: 20 Stunden, Kosten: 80 €, mit Bürgergeld 40 €.

Anmeldung: Bitte formlos per E-Mail und Tel. Nr. angeben an Marion Domnick <mailto:radfahrschule@adfc-hannover.de>. Der Platz ist erst nach Geldeingang fest gebucht. Im ersten Kurs im März sind noch 4 Plätze frei, im zweiten Kurs im April noch 7 Plätze.

- Das nächste NK-Treffen findet am **Donnerstag, dem 16.03.2023 um 19:00 Uhr** statt. Weitere Informationen folgen als Email.

Für das Protokoll
Melanie Dabelstein-Fischer, 16. Februar 2023